

Hartwig Löger
Bundesminister für Finanzen

Johannessgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMF-310205/0199-GS/VB/2018

Wien, 21. Dezember 2018

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2077/J vom 24. Oktober 2018 der Abgeordneten Hermann Krist, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 4.:

Die beschriebene lange Bearbeitungsdauer für die Auszahlung der Familienbeihilfe kann in keiner Art und Weise weder für das Finanzamt Baden/Mödling noch für ein anderes Finanzamt nachvollzogen werden. Dabei kann es sich möglicherweise um Einzelfälle handeln, da die Erledigungszahlen im Bereich der Familienbeihilfe sowohl bundesweit als auch im Wirkungsbereich des Finanzamtes Baden/Mödling ein ganz anderes Bild zeigen.

Im laufenden Jahr wurden bis zum Stichtag 31.10.2018 insgesamt 761.070 Fälle im Bereich der Familienbeihilfe durch die Finanzverwaltung bundesweit erledigt. Die durchschnittliche Bearbeitungszeit dieser Fälle beläuft sich auf 25,0 Kalendertage. Im Wirkungsbereich des Finanzamtes Baden/Mödling wurden insgesamt 22.267 Fälle mit einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von 23,2 Kalendertagen erledigt, womit die Bearbeitungszeit unter dem Bundeswert liegt.

Zu 5.:

Nachfolgend wird die durchschnittliche Bearbeitungsdauer der antragslosen Familienbeihilfefälle ab 2015 in Kalendertagen dargestellt. (Die Gliederung im Managementinformationssystem LoS folgt der organisatorischen Aufstellung der Finanzverwaltung und kann daher nicht nach Bundesländern gegliedert werden.)

DLZ FB antragslos (Ø, KT)	2015	2016	2017	01-10/2018
Gesamt	3,07	3,68	4,06	4,21

Zu 6.:

Im Bereich der Familienbeihilfe werden alle Anträge einer zwingenden Erledigung zugeführt, sodass die Anzahl der Anträge grundsätzlich auch mit der Anzahl der Erledigungen übereinstimmt. Nachfolgend wird die durchschnittliche Bearbeitungsdauer in der Familienbeihilfe von 2013 bis 01-10/2018 dargestellt. (Die Gliederung im Managementinformationssystem LoS folgt der organisatorischen Aufstellung der Finanzverwaltung und kann daher nicht auf Bundesländer gegliedert werden.)

	2013	2014	2015	2016	2017	01-10/2018
>DLZ FBH (Ø, KT)	20,25	23,13	25,41	23,25	22,55	25,01
Anzahl erledigte Fälle	889.052	903.163	911.288	952.290	901.505	761.070

Zu 7.:

Das Projekt „Modernisierung der Finanzverwaltung“ verfolgt neben anderen Zielen auch das einer gleichmäßigeren bundesweit einheitlichen Arbeitsverteilung und damit schnelleren Erledigungen für Bürgerinnen und Bürger; dies soll durch legistische (bundesweite örtliche Zuständigkeit eines bundesweiten Finanzamts) und organisatorische Maßnahmen (automationsunterstützte Arbeitsverteilung, mehr Spezialisierung) erreicht werden. Damit einhergehend können dann auch personelle regionale Engpässe leichter kompensiert werden.

Der Bundesminister:
Hartwig Löger

Elektronisch gefertigt

